

Gustav Freytag

Bilder aus der deutschen Vergangenheit

Einzig dokumentierend illustrierte Ausgabe

Fünf Bände in sechs Quartbände gebunden
mit rund zweitausend schwarzen und farbigen Bildern und Beilagen
Jeder Band in Ganzleinen Mark 15.—

Der bisher noch fehlende 4. Band erscheint in der zweiten Hälfte des
Februar, der Schlussband, der auch die Register enthält, Mitte März

Somit liegt diese

klassische deutsche Kulturgeschichte

um die das gesamte Ausland uns neidet, demnächst fertig vor. Dem Buchhandel öffnen sich hier unbegrenzte Absatzmöglichkeiten, spricht doch die gesamte deutsche Presse von dieser illustrierten Ausgabe der Freytagschen „Bilder“ einmütig als von einer Glanzleistung deutschen Verlagsfleißes, als von dem

Hausbuch der deutschen Familie

überhaupt. Wir beginnen mit der heutigen Nummer in kurzer Folge die Presseurteile im Auszuge wiederzugeben, damit sich jeder Buchhändler, der ja im Drange der Geschäfte nicht alle Zeitungen verfolgen kann, selbst ein rechtes Urteil bilde und aus ureigner Überzeugung für das Werk eintrete. Denn diese illustrierte Ausgabe, die durch das Bild den Text erst nahe rückt, ist ein Werkzeug zum Wiederaufbau unsers Vaterlands. Hier schrieb Freytag, zugleich mit der glänzendsten Charaktergeschichte des deutschen Volkes, in unvergleichlicher Meisterschaft auch eine Geschichte der deutschen Seele. Ein Land aber ist Großmacht, solange seine Seele groß ist, in der Kraftbeschwingung der Volksseele allein liegen die Wurzeln zu Aufbau und Aufschwung.

Die bisherigen Pressestimmen werden in absehbarer Zeit als Sonderdruck
erscheinen, worüber noch besondere Anzeige erfolgt.

Paul List Verlag Leipzig